

Sachbearbeitung OB/B - Büro des Oberbürgermeisters

Datum 27.04.2023

Geschäftszeichen OB/B-kn

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 22.06.2023 TOP

Behandlung öffentlich

GD 174/23

Betreff: Gewährung einer übertariflichen Zulage bei den Ortsverwaltungen

Anlagen:

## Antrag:

1. Der Gewährung einer übertariflichen Zulage für die Verwaltungsmitarbeiter/-innen in den Ortsverwaltungen (insbesondere Melde- und Ausweiswesen) ab dem 01.07.2023 zuzustimmen.
2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fach-/Bereichsbudgets.

Gunter Czisch  
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

EG, EI, ER, GÖ/DO, JU, LE, MÄ, UW, ZSD/HF, ZSD/P

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

|                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| Finanzielle Auswirkungen:         | ja   |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

| MITTELBEDARF                                             |   |                                                 |          |
|----------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------|----------|
| INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG<br>(Mehrjahresbetrachtung) |   | ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]           |          |
| PRC:<br>Projekt / Investitionsauftrag:                   |   | PRC: 1222-150                                   |          |
| Einzahlungen                                             | € | Ordentliche Erträge                             |          |
|                                                          |   | <i>davon Auflösung Sonderposten</i>             |          |
| Auszahlungen                                             | € | Ordentlicher Aufwand                            | 23.000 € |
|                                                          |   | <i>davon Abschreibungen</i>                     |          |
|                                                          |   | Kalkulatorische Zinsen (netto)                  |          |
| Saldo aus Investitionstätigkeit                          | € | Nettoressourcenbedarf                           |          |
| MITTELBEREITSTELLUNG                                     |   |                                                 |          |
| <u>1. Finanzhaushalt 2023</u>                            |   | <b>2023 ff.</b>                                 |          |
| Auszahlungen (Bedarf):                                   | € | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 1222-150 | 23.000 € |
| Verfügbar:                                               | € |                                                 |          |
| Ggf. Mehrbedarf                                          | € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC            |          |
| Deckung Mehrbedarf bei PRC                               |   |                                                 |          |
| PS-Projekt 7                                             | € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln            |          |
| bzw. Investitionsauftrag 7                               | € |                                                 |          |
| <u>2. Finanzplanung 2024 ff</u>                          |   |                                                 |          |
| Auszahlungen (Bedarf):                                   | € |                                                 |          |
| i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen            | € |                                                 |          |
| Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus        | € |                                                 |          |
| Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung        |   |                                                 |          |

Die Bürgerdienste gewähren ihren Mitarbeiter/-innen in den Schalter-Bereichen des Melde- und Ausweiswesens (Olgastraße 66 sowie dezentrale Dienstleistungszentren) eine übertarifliche Zulage in Höhe von monatliche 200€ pro Vollzeitstelle (vgl. GD 342/19). Diese übertarifliche Zulage ist u.a. durch die Abdeckung verschiedener Arbeitsbereich, einem hohen Maß an Flexibilität und dem anspruchsvollen direkten Kundenkontakt durch die dortigen Mitarbeiter/-innen begründet.

Die in den Ortsverwaltungen erbrachten Dienstleistungen umfassen über das Melde- und Ausweiswesen hinaus u.a. Kfz-Zulassungen (Ortsverwaltungen Gögglingen/Donaustetten und Einsingen), Aufgaben der Ortschaftspolizeibehörde (z.B. Ausschankgenehmigungen), Aufgaben des Verkehrswesens (z.B. Umschreibung Führerscheine) und sonstige Aufgaben der Ortsverwaltung (z.B. Belegungspläne Liegenschaften, Sitzungsdienst für Ortschaftsratssitzungen, SAP-Auszahlungsanordnungen).

Die Vergleichbarkeit der Stellen im Melde- und Ausweiswesen der Bürgerdienste mit den Stellen in den Ortsverwaltungen wurde bereits durch eine einheitliche Stellenbewertung (Entgeltgruppe 7 TVöD) festgestellt. Im Sinne einer weiteren Quergerechtigkeit schlägt der OB-Bereich vor, den Mitarbeiter/-innen in den Ortsverwaltungen ab 01.07.2023 gleichfalls eine monatliche übertarifliche Zulage in Höhe von 200 € pro Vollzeitstelle zu gewähren. Die jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 23 T€ werden aus dem Fachbereichsbudget finanziert.